

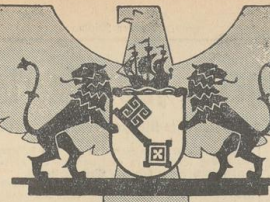


Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

19.12.1936 (Nr. 352)



Heute: Die Standarte

Parteiamtliche Tageszeitung der Nationalsozialistischen Arbeiterbewegung der Nationalsozialistischen Arbeiterbewegung

Nr. 352 / 6. Jahrgang Sonntagabend, 19. Dezember 1936 Einzelpreis 15 Pf.

„Gehen Sie alle geschlossen mit Göring!“

Unser Tagesspiegel
Der Führer hat an die deutsche Wirtschaft einen Appell gerichtet.
Der Reichsjugendführer gab eine wichtige Erklärung zu den Weihnachtsfeiern der SA.

Im Vierjahresplan kein „Unmöglich“
Berlin, 18. Dezember.
NSK, meldet: Ministerpräsident Göring hat am Donnerstagabend mit den Führern der Wirtschaft...

Das amtliche Verköndungsblatt des Reichstatthalters in Oldenburg und Bremen
Heute: Die Standarte

Die nationale Bewegung
Chinas
Der rote Aufbruch in China hat die Augen der ganzen Welt auf den Fernen Osten gelenkt...

Ueber alle deutschen Sender...
Berlin, 18. Dezember.
Die Weihnachtsfeier des Gaues Groß-Berlin der NSDAP...

Weihnachtsfeier der SA
Berlin, 18. Dezember.
Der Jugendführer des Deutschen Reiches, Reichsführer Walter Freytag, hat die nachfolgende Verfügung erlassen: Weihnachtsfest und Heiligabend sind die besten Tage der deutschen Jugend...

Die Standarte
Heute: Die Standarte

Die Standarte
Heute: Die Standarte

Die Standarte
Heute: Die Standarte

Die Standarte
Heute: Die Standarte

Lebhafte Bautätigkeit
(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)
Berlin, 18. Dezember.
Das städtische Bauamt veröffentlicht in der „Standarte“ und „Mittwoch“ die folgende Stellung über die Bautätigkeit in den ersten drei Vierteln 1936...

Die Standarte
Heute: Die Standarte

Die Standarte
Heute: Die Standarte

Die Standarte
Heute: Die Standarte

Die Standarte
Heute: Die Standarte

Wieder einmal Krach bei der Volkfront

Blum „befiehlt“ Beilegung des Metallarbeiterstreiks - Innenminister will „Freiwilligen“-Werbung einschränken

Paris, 18. Dezember.
Im französischen Senat gab es heute Auseinandersetzungen, als die Frage der obligatorischen Schlichtungsverfahren auf der Tagesordnung stand. Von allen Seiten hagelte es Kritik gegen die Regierung, deren Vertreter schließlich zugaben mussten, dass auch nach ihrer Ansicht die Beilegung von Streiks durch Streitende unangebracht sei...

„Zeichen der Zeit“
Paris, 18. Dezember.
„Antaunung“ veröffentlicht unter der Überschrift „Zeichen der Zeit“ eine Betrachtung, die ein bestimmtes Bild auf die in Paris herrschenden politischen Verhältnisse wirft. Es wird behauptet, dass sich diese Lage in den Straßen von Paris ein Zug von Politikern gebildet hat, ein „Zug der Nation“...

Die Standarte
Heute: Die Standarte

Die Standarte
Heute: Die Standarte

Die Standarte
Heute: Die Standarte



Was sind offene Koppelungsverträge?

Die offenen Koppelungsverträge sind... wenn der Preis nicht nur für die Hauptware, sondern auch für die Jagde in Rechnung gestellt wird...

Die offenen Koppelungsverträge unterscheiden sich von einer Jagde im engeren Sinne dadurch, daß für die Jagde ein besonderer Entgelt verlangt wird...

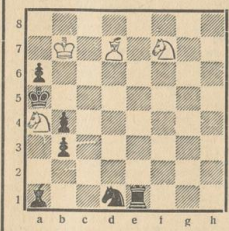
Die offenen Koppelungsverträge sind für die Jagde... die Jagde in dem Umfange wieder auszuüben zu lassen...

Die offenen Koppelungsverträge sind für die Jagde... die Jagde in dem Umfange wieder auszuüben zu lassen... die Jagde in dem Umfange wieder auszuüben zu lassen...

Die offenen Koppelungsverträge sind für die Jagde... die Jagde in dem Umfange wieder auszuüben zu lassen... die Jagde in dem Umfange wieder auszuüben zu lassen...

Schachblätter Amtliches Organ des Schachverbandes Weser-Ems

19. 12. 1936. Aufgabe Nr. 234 Hans Krankl, Hamburg (Deutsche Schachblätter 1936)



Weiß: Ka5, Td1, La1, Sd1, Bb3, b4, a6 (7). Matt in drei Zügen.

Lösung der Aufgabe Nr. 233 von J. Opendoord Weiß: Ke1, Dd7, Ta2, Sd4 (4). Schwarz: Ka6, Tg5, Th4, La5, Se3, Be5, d4, d5, h6 (9).

Die beiden Fluchtfeldvorstellungen, die der schwarze Läufer durch das Schlagen der Dame verursacht...

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

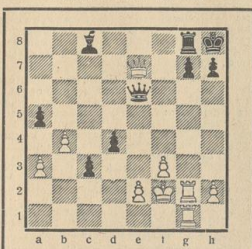
14. Sg3-g4 Kf7-e7 15. Sg3xg6 Dc7-b8! Auf 15. ... Lxh2 würde folgen: 16. Kh1, Dd6 17. e5-e1!

16. Sg3xg6 Sd7-b6 17. e5-e1 Ld3xh2 17. ... Sx4 war vorzuziehen mit der Folge: 18. Dxc4, Lxh2+

18. Kc1-h1 Lh2-f4 19. Ld2-b4+ Lf4-g6 20. Ld4xg6+ Dg6xg6 21. e4-e5 Dd6xg4 22. e5xg6+ Dd4xg6

23. Tr1-e1 Kc7-d8 24. Dc2-d3+ Lc8-d7 25. Sg7-g8 Kd8-c8 26. Dd5-d6 Schwarz gibt auf.

Fangblick vom Olympia Manchmal steht in einer Schachpartie dem Spieler der Gewinn durch Kombination klar vor dem geistigen Auge...



Weiß: Friedemann (Estland) Durch Dc7x6 Lc8x6 würde Weiß ein Endspiel herbeiführen...

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.

Die Sünde in der Eröffnung Die nachstehende Partie wurde in dem Turnier um die Meisterschaft von Italien im Herbst 1936 in Florenz gespielt.



Der goldene Reif - unterm Tannenbaum. Ihr sehnlichster Wunsch geht in Erfüllung...

Am Weihnachtstag soll Verlobung sein. Alles andere tritt dadurch in den Hintergrund...

Am Weihnachtstag soll Verlobung sein. Alles andere tritt dadurch in den Hintergrund...

Am Weihnachtstag soll Verlobung sein. Alles andere tritt dadurch in den Hintergrund...

Am Weihnachtstag soll Verlobung sein. Alles andere tritt dadurch in den Hintergrund...

Am Weihnachtstag soll Verlobung sein. Alles andere tritt dadurch in den Hintergrund...

Am Weihnachtstag soll Verlobung sein. Alles andere tritt dadurch in den Hintergrund...

Konzerte / Vereine / Vorträge

Die hier folgenden Mitteilungen gehören zum Anzeigenteil...

Die hier folgenden Mitteilungen gehören zum Anzeigenteil...

Die hier folgenden Mitteilungen gehören zum Anzeigenteil...

Die hier folgenden Mitteilungen gehören zum Anzeigenteil...

Die hier folgenden Mitteilungen gehören zum Anzeigenteil...

Die hier folgenden Mitteilungen gehören zum Anzeigenteil...

Die hier folgenden Mitteilungen gehören zum Anzeigenteil...

Die hier folgenden Mitteilungen gehören zum Anzeigenteil...

Kirchenzettel

Evangelische Kirchengemeinschaft Bremen Sonntag, 19. 12. 1936...

Katholische Kirchen Sonntag, 19. 12. 1936...

Evangelische Kirchengemeinschaft Bremen Sonntag, 19. 12. 1936...

Evangelische Kirchengemeinschaft Bremen Sonntag, 19. 12. 1936...

Katholische Kirchen Sonntag, 19. 12. 1936...

Evangelische Kirchengemeinschaft Bremen Sonntag, 19. 12. 1936...

Größe: 2sp. 25/50 mm Preis: RM. 4,50

Größe: 2sp. 20/60 mm Preis: RM. 5,40

Größe: 2sp. 35/70 mm Preis: RM. 6,30

Größe: 2sp. 45/90 mm Preis: RM. 8,10

Größe: 2sp. 55/275 mm Preis: RM. 24,75













# Madonna auf der flucht

## Von Heinrich Capellmann

Es war Ende September 1918, als für uns Deutsche an der Westfront der Krieg, die müde, fast leere, zu Ende ging. Die Bulgaren schloßen damit mit unseren Gegnern einen Sonderfrieden, und schon wenige Tage danach hatten die allgermanischen Streitkräfte die Fronten der Westfront verlassen. Die Deutschen zogen sich über die Alpen zurück. Die Soldaten und Offiziere zogen sich über die Alpen zurück. Die Soldaten und Offiziere zogen sich über die Alpen zurück.

Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück. Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück. Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück. Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück. Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück.

Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück. Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück. Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück. Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück. Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück.

Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück. Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück. Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück. Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück. Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück.

Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück. Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück. Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück. Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück. Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück.

Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück. Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück. Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück. Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück. Die Soldaten zogen sich über die Alpen zurück.

## Zwei Worte genügten

Es war ganz am Anfang des siebenjährigen Krieges. Da hatte sich einmal Friedrich der Große beim Erkunden der sächsischen Gegend in die Wälder der Oberlausitz begibt. Dort begegnete er einem Bauern, der ihm sagte: „Du, Du!“

Der Bauer sagte: „Du, Du!“ Der Bauer sagte: „Du, Du!“ Der Bauer sagte: „Du, Du!“ Der Bauer sagte: „Du, Du!“ Der Bauer sagte: „Du, Du!“

Der Bauer sagte: „Du, Du!“ Der Bauer sagte: „Du, Du!“ Der Bauer sagte: „Du, Du!“ Der Bauer sagte: „Du, Du!“ Der Bauer sagte: „Du, Du!“

Der Bauer sagte: „Du, Du!“ Der Bauer sagte: „Du, Du!“ Der Bauer sagte: „Du, Du!“ Der Bauer sagte: „Du, Du!“ Der Bauer sagte: „Du, Du!“

Der Bauer sagte: „Du, Du!“ Der Bauer sagte: „Du, Du!“ Der Bauer sagte: „Du, Du!“ Der Bauer sagte: „Du, Du!“ Der Bauer sagte: „Du, Du!“

Der Bauer sagte: „Du, Du!“ Der Bauer sagte: „Du, Du!“ Der Bauer sagte: „Du, Du!“ Der Bauer sagte: „Du, Du!“ Der Bauer sagte: „Du, Du!“

**Original Bremer Klaben**  
Stollen, Butter- und Wackelkuchen  
**Park-Bäckerei**  
Bestellungen für den Versand umgekehrt

# ABENTEUERROMAN VON KURT PERGANDE

Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin.

Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin.

Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin.

Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin.

Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin.

Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin.

Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin. Die Geschichte des Jäger und der Prinzessin.



Praktische  
**Geschenke**  
Tischwäsche  
Betwäsche  
Küchenwäsche  
Frotteerwäsche  
Leibwäsche  
Bademantel  
Stieppdecken  
Taschentücher

**Hincichs & Bollweg**  
Geschenk-Bons

Inser lieber, jederzeit bewährter Freund, Herr  
**Gustav H. W. Thiermann**  
ist gestern von uns geschieden.  
Der Enkelsöhne hat seit Gründung unserer Gesellschaft unseren Aufstiegsrate angehebt und war uns in den 30 Jahren immer ein lieber Kollege und guter Berater.  
Das Ableben dieses hervorragenden Menschen und Mitarbeiters werden wir stets auf tiefe bedauern.  
Bremen, den 17. Dezember 1936.

Der Aufsichtsrat und Vorstand  
der  
**Kaffee-Handels-Aktiengesellschaft**

**Stimmung**  
CORDS-GESCHENKE!

Sie vereinen alles, was man von ihnen erwartet: Schönheit, Qualität und Preiswürdigkeit. Sie wählen heißt: vorteilhaft kaufen — sie schenken heißt: richtige Freude bereiten.

<b>läuferstoffe</b>	<b>Teppiche</b>
<b>Bouclé-Läufer</b> in 50, 57, 60 u. 120 cm brt. legern, 50 cm breit, m. sehr großer Auswahl, von <b>1.85</b> 240 40.00 190 20.50 160 18.75 340 40.00 290 23.00 230 19.50	<b>Haargarn-Teppiche</b> 250 10.00 200 8.00 120 6.00 350 10.00 300 8.00 240 6.00
<b>Bettvorläger</b> in hübschen, modernen Farben und Mustern, von <b>1.45</b> 250 8.00 190 6.50 170 6.00 350 8.00 290 7.00 230 6.50	<b>Wollplüsch-Teppiche</b> 250 10.00 200 8.00 120 6.00 350 10.00 300 8.00 240 6.00
<b>Verbindungsstücke</b> hervorragend in Zeichn., in Qualität, 50/100 cm, von <b>49.75</b>	<b>Tourney-Teppiche</b> 250 10.00 200 8.00 120 6.00 350 10.00 300 8.00 240 6.00
<b>Bettumrandungen</b> 3 Teile, letzte Neu- heiten, Wollplüsch <b>34.</b>	<b>Amster-Teppiche</b> 250 10.00 200 8.00 120 6.00 350 10.00 300 8.00 240 6.00

**Decken**  
**Tischdecken**  
moderne Handwebart, in  
Beige, ... .. von  
**12.00**

**Divandecken**  
letzte Neuheiten,  
reich sortiertes Lager, von  
**6.90**

**Bettdecken**  
über 2 Betten, in allen  
Modenheiten, ... .. von  
**8.90**

**Kissenbezüge**  
in hell u. schwarzgrüne,  
130 cm breit, ... .. Meter  
**3.50**

**Sessel**  
moderne Formen, in  
alle Farben, ... .. von  
**13.75**

**Rautische**  
in Eiche u. Nuß, ge-  
fällige, Ausfüh., Eiche, u.  
**14.50**

**Lampentisch**  
letzte Neuheiten, mit  
modernem Schirm, von  
**32.75**

**Daunenstempeldecken**  
erklassig in Qualität,  
Verarbeitg. u. Füllung  
**69.00**

**Morgen Sonntag ist unser Geschäft  
von 3 bis 7 Uhr nachmittags geöffnet**

**CORDS**  
Das deutsche Haus der guten Qualitäten. Bremen, Oberstr.

Die Geburt einer Tochter zeigen in dankbarer Freude an  
**Frieda Daube**  
geb. Oldede  
**Arnold Daube**

Bremen, den 17. Dez. 1936, Wildenhäuserstr. 16  
n. S. Südliche Frauenklinik

**KLANE**  
Das Spezialhaus für Herrenartikel  
Faulenstraße 63

**Familien-Drucksachen**  
liefert preiswert und gut die Druckerei der  
**Bremer Zeitung**

Unser lieber Vater, Großmutter und Großmutter, Frau  
**Marie Bolte Wwe.**  
ist heute im 92. Lebensjahre sanft entschlafen.  
In tiefer Trauer:  
Elisabeth Bolte Wwe., geb. Bolt,  
Schwester Elise Bolte  
Karl Bolte und Frau,  
Selene Bolte Wwe.,  
Enkel und Urenkel.  
Bremen, 18. Dezember 1936  
Hensburger Straße 82.  
Beiläufig dankend abgeleimt.  
Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-Sa, Germaniastr.  
Die Trauerfeier findet am Montag, dem 21. Dezember, 14.30 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser liebes Kind, unsere  
**Christa**  
im Alter von 9½ Jahren für immer von uns gegangen.  
**Ernst und Clara Sundermann**  
geb. Potthoff.  
Bremen, den 17. Dezember 1936  
Mahnstraße 68.  
Die Trauerfeier findet am Montag, nachmittags 3 Uhr, in der Kirche zu Arken statt.  
Autobus 2½ Uhr Endstation Linie 4, Vesperdam.

Sehr frühzeitig nach schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter  
**Katharine Leitner**  
geb. Gey  
im 66. Lebensjahre.  
Die Trauerfeier findet am Montag, dem 21. Dezember, 11½ Uhr, im Krematorium bei  
**Karl Leitner und Angehörige.**  
Mummb., den 17. Dezember 1936.

Diese Seite gehört zum „Nachschlagebuch der Hausfrau“ 1931

**Verlehung** 548  
Verlehung, Verlehen eines Schülers in die nächste Schulstufe. Bei zweimaliger Verlehung muß bei höheren Schulen die Matrikel verlesen werden. Wenn die Verlehung eines Schülers zweifelhafte ist, werden die Eltern rechtzeitig benachrichtigt.  
Verlehung. Man kann sich gegen alle möglichen Ereignisse versichern lassen, z. B. gegen Einbruch, Diebstahl, Unfall, Krankheit, Erwerbslosigkeit, Heilpflicht, Feuergefahr, Hagel, Zerschlagung, Ausleerung, Versicherung usw. (S. die einzelnen Stichwörter). Man geht regelmäßig eine bestimmte Versicherungsart ein, die bestimmte Gebühme ausgesetzt oder die Versicherung übernimmt die Kosten, die sonst von Versicherungen treffen würden. Man geht eine Versicherung ein, die nur bei unvorhergesehenen, kapitalwertigen Versicherungsereignissen eintrifft. Man geht eine Versicherung ein, die nur bei unvorhergesehenen, kapitalwertigen Versicherungsereignissen eintrifft. Man geht eine Versicherung ein, die nur bei unvorhergesehenen, kapitalwertigen Versicherungsereignissen eintrifft.

Am 16. Dezember 1936 entschlief unser langjähriger Freund und früherer Teilhaber unserer Firma, Herr  
**Gustav H. W. Thiermann**  
In tiefer Trauer stehen wir an der Bahre des Verstorbene, dessen lauter Charakter und große Bergengäfte, verbunden mit einem umfassenden klaren kaufmännischen Wissen und unerschöpflich bleiben, und dem wir in tiefer Dankbarkeit stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Leitung und Gefolgschaft  
der Firma  
**Carl F. Blump & Co.**

Inser langjähriges Mitglied des Aufsichtsrats, Herr  
**Gustav Thiermann**  
ist nach längerem Leiden durch Tod aus unserer Mitte geschieden.  
Der Verstorbene war uns allezeit ein lieber Freund und treuer Berater, der seine reiche Erfahrung stets und gern in den Dienst unserer Gesellschaft stellte. Sein Seingang, den wir tief betrauern, reißt eine empfindliche Lücke in unseren Kreis. Wir werden dem Verstorbenen über das Grab hinaus stets ein ehrendes Andenken bewahren.  
Aufsichtsrat und Vorstand  
der  
**Bremer Papier- und Wellpappen-Fabrik A.G.**  
Bremen-Lübbecke, den 18. Dezember 1936.

Am 16. Dezember 1936 entschlief unser Aufsichtsratsmitglied, Herr  
**Gustav Thiermann**  
Der Verstorbene gehörte dem Aufsichtsrat unserer Gesellschaft seit deren Gründung ununterbrochen an und hat stets regen Anteil an der Entwicklung unserer Gesellschaft gezeigt.  
In Dankbarkeit werden wir allezeit seiner in Ehren gedenken.  
Aufsichtsrat und Vorstand  
der  
**E. u. M. Bollmann Aktiengesellschaft**  
Bremen, den 18. Dezember 1936.

Sehr frühzeitig nach langem, schwerem mit großer Geduld ertragenen Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater, der Mann meiner  
**Friedrich Franz Müller**  
in tiefer Trauer:  
Bertha Müller, geb. Glade  
Karl Glade und Frau,  
Wilhelm Brüggemann und Frau,  
Ernst Müller  
Bernhard Müller und Frau,  
Ernst Müller  
Gerta und Ingrid als Enkelkinder.  
Bremen, den 18. Dezember 1936  
Hensburger Straße 82.  
Von Beerdigungen bitten wir abzusehen.  
Die Aufbahrung erfolgte im Verbindungsinstitut Nordlicht, G. Schomaker, Wallerstraße 21.  
Die Beerdigung findet am Montag, 3½ Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.

Seitern abend entschlief sanft und ruhig nach längerem, schwerem Leiden meine liebe, gute, treue Gattin und Schwiegervaterin  
**Dora Stübgen**  
geb. Gollnast  
im 66. Lebensjahre, im Rahmen der Angehörigen:  
**Ernst Dreier und Frau,**  
Herta, geb. Stübgen.  
Bremen, den 18. Dezember 1936  
Schmiedestraße 61.  
Von Beerdigungen bitten wir abzusehen.  
Die Trauerfeier findet am Montag, 21. Dezember, vorm. 9½ Uhr, im Krematorium statt.  
Freundlichst zugewandte Kranzpenden zum 21. Jolestift erbeten.

Herzlichen Dank allen denen die ihre Anteilnahme beim Seingange unserer lieben Schwägerin und Tante  
**Catharina Ahlers**  
geb. Feld  
bezeugt haben, insbesondere den Schweftern des Almatatitites sowie Herrn Pastor Wener, Rabbinerhau, unsern herzlichsten Dank.  
Im Namen der Angehörigen:  
Gefine Hallerfeld.

Statt Karten  
Seite morgen entschlief sanft und ruhig infolge Herzschwäche unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel  
**Berhard Müller**  
im 91. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer:  
Frau Meia Müller Wwe., geb. Kaemena  
Fritz Müller und Frau,  
Fritz Müller, geb. Kaemena  
Heinrich Heimbarg und Frau,  
Arnold, geb. Müller  
Frau Maria Schwinge, Bielefeld  
Friedrich Heimbarg Kaemena  
Heino, Gisela und Marianne Heimbarg  
Gerta Müller.  
Bremen-Blah, den 18. Dezember 1936  
Kahler Straße 285.  
Von Beerdigungen bitten wir abzusehen.  
Die Trauerfeier findet am Montag, dem 21. Dezember, nachmittags 3 Uhr, in der Gerner Kirche statt.

„Stegharr“-Backofen  
Die „Stegharr“-Backofen sind die besten für den Hausgebrauch. Sie sind aus hochwertigem Material gefertigt und haben eine große Kapazität. Sie sind leicht zu bedienen und liefern ein gleichmäßiges Backergebnis.  
**Stegmann & Hartmann**  
Faulenstraße 27-29 • Bremen 11190  
Das große Fachgeschäft für solide Hausarbeit

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief nach einem arbeitsreichen Leben mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel  
**Friedrich Haefker**  
im 66. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer:  
Frau Johanne Haefker Wwe.,  
Georg Haefker  
Friedrich Hof und Frau,  
Gefine, geb. Haefker  
Heinrich Bödenkötter und Frau,  
Käthe, geb. Haefker  
und 3 Enkelkinder.  
Bremen, den 18. Dezember 1936  
Singer Straße 7.  
Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-Sa, Wilhelm-Decker-Straße. Freundlichst zugewandte Kranzpenden nach horten erbeten.  
Die Trauerfeier findet am Montag, dem 21. Dezember, 13½ Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.

Seitern entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, mein treuer, geliebter Vater, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel  
**Hermann Plümer**  
im 62. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer:  
Sophie Plümer, geb. Seibel  
Doris Plümer  
und Angehörige.  
Bierfeld 205.  
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungsinstitut Nordlicht, G. Schomaker, Wallerstraße 21.  
Die Trauerfeier findet am Montag, dem 21. Dezember 1936, um 1.30 Uhr, im Krematorium statt.

**J.H. Jaeger & Eggers**  
Langenstr. 120 - 122

**WeihnachtsAngebote**

Personenwaagen	RM. 20.00	22.00	58.50
Teigrührmaschinen	RM. 12.00	13.50	14.10
Aluminium-Wasserkessel	RM. 4.30	4.30	8.75
Filmkessel	RM. 1.00	1.30	2.00
Isoliertaschen	RM. 0.50	2.70	4.30

in bequem. Monatsraten ohne Aufschlag auf die Listenpreise im Fachgeschäft  
**Gasherde**  
**Struckmann**  
Nordstr. 7-9







